LZ-Rheinland

Artikel vom 18.02.2026 · Ausgedruckt am 11.11.2026, 18:36 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/valentinsstrauss-fuer-bundeskanzler-merz-vielfalt-des-gartenbaus

Valentinsstrauß für Bundeskanzler Merz – Vielfalt des Gartenbaus



Im Bundeskanzleramt erhielt Bundeskanzler Friedrich Merz den traditionellen Blumengruß von ZVG-Präsidentin Eva Kähler-Theuerkauf und Blumenbotschafter Hannes Schrader
Foto: ZVG

Ob Mindestlohn, Pflanzenschutzmittelzulassungen oder die Nationale CO_2-Bepreisung - die aktuellen Herausforderungen des deutschen Gartenbaus sind groß. ZVG-Präsidentin Eva Kähler-Theuerkauf nutzte die Übergabe des traditionellen Valentinsgrußes an Bundeskanzler Friedrich Merz, um über die Sorgen der Gartenbauunternehmen zu sprechen.

„Der deutsche Gartenbau ist eine leistungsfähige Wirtschaftsbranche mit hoher Innovationskraft. Unsere Betriebe sichern Arbeitsplätze, regionale Wertschöpfung und eine nachhaltige Versorgung mit Blumen, Pflanzen, Obst und Gemüse“, betont Kähler-Theuerkauf im Gespräch im Bundeskanzleramt. „Damit wir weiter investieren, ausbilden und am Standort Deutschland produzieren können, braucht es verlässliche, wettbewerbsfähige und praxisnahe politische Rahmenbedingungen.“

Der Übergabe des Straußes zum Valentinstag bietet seit vielen Jahren eine Gelegenheit, die Leistungskraft und Bedeutung des deutschen Gartenbaus im Bundeskanzleramt

hervorzuheben. Blumenbotschafter für Gärtner und Floristen im Amt der deutschen Blumenfee 2025/26, Hannes Schrader, kreierte ein Arrangement, welches die Vielfalt der Branche von Zierpflanzen über Gehölze bis hin zu Obst und Gemüse zeigt.

Quelle: ZVG